

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Entwicklungsprogramm
Ländlicher Raum (ELR)
Ausschreibung Jahresprogramm 2025**

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemenglagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird

etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regel-fördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten & Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens 13.09.2024** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an das Bauamt, Tel. 07940/1309-12 oder Mail: bauamt@ingelfingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher->

[raum/foerderung/elr/](https://mlr.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/) oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Ingelfingen, den 26.06.2024

Bekanntgabe der endgültigen Herstellung und Widmung von Straßen - Erschließungsanlage "Feldle I, 2. BA"

Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten im Baugebiet "Feldle I, 2. BA" hat der Gemeinderat der Stadt Ingelfingen am 25.06.2024 gemäß § 41 Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit § 4 der Erschließungsbeitragsatzung vom 18.10.2005 den Zeitpunkt der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Feldle I, 2. BA" auf den 27.12.2022 festgesetzt.

Mit der endgültigen Herstellung ist der Erschließungsbeitrag für die Erschließungsanlage "Feldle I, 2. BA" gem. § 16 der Erschließungsbeitragsatzung am 27.12.2022 entstanden, d.h. die erschlossenen Grundstücke werden nun zum Erschließungsbeitrag veranlagt, soweit bisher keine Ablösung vereinbart wurde.

Die Erschließungsanlagen "Feldle I, 2. BA" gelten hiermit gem. § 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg als Gemeindestraßen ("Im Feldle" und "Elsbeerenweg") dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

RATHAUSNACHRICHTEN

Müllabfuhr

Abholung des **gelben Sacks** am **Freitag, 28. Juni 2024** sowie Leerung der **Bioenergietonne BETty** am **Donnerstag, 4. Juli 2024**.

Fundamt

Abgegeben wurde ein einzelner Schlüssel mit einem beschrifteten Anhänger. Weitere Informationen unter Tel.: 07940/1309-24.

Einführung „ViBa“ für virtuelle Bauanträge ab 01.07.2024

Das „Virtuelle Bauamt“, kurz „ViBa“, des Landes BW wird ab kommenden Montag, den 01.07.2024, aktiviert! Bauanträge können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr über Service-BW sondern nur noch über das ViBa digital eingereicht werden. Service-BW beinhaltet weiterhin den offiziellen Behördenfinder für baurechtliche Anträge und wird sodann

zum ViBa verlinken. Auch die Stadt Ingelfingen wird sodann ihre Angaben in Service-BW sowie auf der Homepage ab dem 01.07.2024 entsprechend anpassen.

Weitergehende Informationen für Entwurfsverfasser und Antragsteller bzgl. Registrierung im ViBa mit der BundID bzw. dem Unternehmenskonto werden in Kürze im Online-Portal auf der Homepage des LRA zur Verfügung gestellt: <https://www.hohenlohekreis.de/ihr-anliegen/online-portal>. Auch der Link zum ViBa wird dort ab dem 01.07.2024 veröffentlicht.

In einer Übergangszeit **bis 01.09.2024** wird es noch weiterhin möglich sein, Anträge in Papierform einzureichen, danach ist eine Antragsstellung nur noch digital über das ViBa möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen hierzu gerne auch das Bauamt unter der Durchwahl 1309-12 oder Mail: bauamt@ingelfingen.de zur Verfügung.

CRIESBACH

Holzsteige - Erneuerung der Wasserleitung

Die beauftragte Tiefbaufirma Dorfi aus Weißbach wird voraussichtlich ab kommenden Montag, dem 01.07.2024, mit den Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung in der Holzsteige beginnen. Die Maßnahme umfasst den Abschnitt von der Kreuzung Obere Gasse bis zur Kreuzung Georg-Fahrbach-Straße. **Während den Bauarbeiten muss dieser Bereich für den Verkehr voll gesperrt werden.**

Die Firma Dorfi wird versuchen, die Beeinträchtigungen der Anwohner so gering wie möglich zu halten. Bei Rückfragen steht Ihnen das Bauamt jederzeit gerne telefonisch unter der Durchwahl 1309-12 zur Verfügung.

Passamt

Deutliche Verzögerungen bei Reisepass-Bestellungen

In den letzten Monaten hat das Passamt eine erhebliche Verzögerung bei der Herstellung von Reisepässen verzeichnet. Grund hierfür ist unter anderem die Abschaffung der Kinderreisepässe, die zuvor von uns selbst gefertigt wurden. Auch der Andrang für die Sommerferien trägt hierzu bei. Durch die nun notwendige Beantragung regulärer Reisepässe auch für Kinder hat sich der Andrang deutlich erhöht.

Wir weisen darauf hin, dass Reisepässe derzeit mindestens 10-12 Wochen Bearbeitungszeit benötigen – in manchen Fällen sogar länger. Wir bitten Sie daher, Ihre Reiseplanungen entsprechend anzupassen und Reisepässe frühzeitig zu beantragen.

Für besonders dringende Fälle bietet sich das Expressverfahren an, bei dem die Reisepässe innerhalb von 3-4 Werktagen ausgestellt werden können.

Beachten Sie bitte auch, dass nicht für alle Reisen ein Reisepass notwendig ist. Innerhalb der EU und für einige andere Länder reicht der Personalausweis aus. Dieser kann in der Regel innerhalb von 2-3 Wochen ausgestellt werden.

Welches Dokument Sie für Ihre Reise benötigen, können Sie regelmäßig auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter dem Link: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise nachlesen.

Ausweisdokumente verlieren unabhängig vom Ablaufdatum ihre Gültigkeit, wenn diese eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht mehr zulassen. Achten Sie also besonders auf das Passfoto.

Wir bitten um Verständnis und Geduld in dieser Ausnahmesituation und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

STANDESAMT UND GLÜCKWÜNSCHE



Wir gratulieren

zum Geburtstag am

28.06. Michael Miles, Criesbach	75 J.
01.07. Barbara Zürn, Ingelfingen	70 J.
04.07. Eveline Anna Böhmelt, Eberstal	75 J.
04.07. Mica Kosijer, Ingelfingen	70 J.

zur Eheschließung am 15.06. Nadine Wyhs und Oliver Noll, Ingelfingen.

PERSONELLES

Dienstjubiläum bei der Stadt Ingelfingen

Für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurden am 14. Juni 2024 Frau Margareta Schneider und Frau Hannelore Wied bei der Stadt Ingelfingen geehrt.

Frau Schneider begann ihre Laufbahn am 1. Juni 1999 als Amtsbotin im Ortsteil Eberstal. Diese Aufgabe hat sie bis heute inne. Zudem führt sie seit 1. September 2005 das Schulsekretariat in der Georg-Fahrbach-Schule.

Frau Wied arbeitete von 1999 bis 2017 als Reinigungskraft im Notariat Ingelfingen. Im Oktober 2013 übernahm sie auch die Reinigungsarbeiten in der Stadtbibliothek. Mit Wegfall des Notariats zum 1. Januar 2018 konnte sie als Vertretungskraft in verschiedenen Bereichen gewonnen werden und verstärkt nunmehr seit 1. April 2021 die Kernzeitbetreuung in der Georg-Fahrbach-Schule.

In einer kleinen Feierstunde ließ Herr Bürgermeister Bauer den beruflichen Werdegang von Frau Schneider und Frau Wied im Beisein von Schulleiterin Tanja Truetsch Revue passieren und hob die vorbildlich geleistete Arbeit und das dienstliche Engagement der Jubilarinnen hervor. Als Dank für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit überreichte er Frau Schneider und Frau Wied neben einer Dankurkunde ein Weinpräsent sowie einen Blumenstrauß und wünschte den beiden für die weitere Tätigkeit und die kommenden Aufgaben viel Erfolg und Freude.

Ebenso hatte Frau Edeltraud Müller im Februar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Sie ist seit 1. Februar 1999 als Reinigungskraft im Kindergarten Breter eingesetzt. Da Frau Müller bei der Feier im Rathaus nicht anwesend sein konnte, wurde ihr die Dankurkunde, das Weinpräsent und der Blumenstrauß nach Hause gebracht.



Bürgermeister Michael Bauer, Jubilarin Hannelore Wied, Jubilarin Margareta Schneider, Schulleiterin Tanja Truetsch

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Tel. 53112 od. 545431 - Fax 545432

www.feuerwehr-ingelfingen.de



Gesamtfeuerwehr Ingelfingen

Altersgruppe

Das nächste Schwimmen mit Wassergymnastik findet am Dienstag, 2. Juli 2024 um 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt (auch für Aktive!).

* * * * *

Am vergangenen Donnerstag hat ein Teil der Altersgruppe die Hecken und Büsche rund um das Gerätehaus Ingelfingen geschnitten.

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer!!!!

F. Krämer, F. Offenhäuser, G. Schmidt, L. Gröger, R. Gebert, G. Bauer, K. Walter und A. Lottner-Arnold (Bauhof).

Abt. Ingelfingen & Criesbach

Freitag, 05.07., 19:00 Uhr

Zugdienst.

V: R. Bühner

Dienstag, 09.07., 19:00 Uhr

- Instandhaltungsdienst:

W. Dietz, J. Heink, S. Erneker.

V: S. Schneider

- Maschinisten Fahr- u. Übungsdienst

Montag, 22.07., 19:00 Uhr

Zugdienst.

V: A. Krämer

Dienstag, 23.07., 19:00 Uhr

- Instandhaltungsdienst: J. Gröger, B. Jungmann,

V. Kress,

V: J. Lang

- Maschinisten Fahr- u. Übungsdienst

Abt. Diebach

Montag, 01.07., 20:00 Uhr

Übung / Planung Marcel

Abt. Eberstal

Donnerstag, 04.07., 19:00 Uhr

Übung / C. Zürn

Jugendfeuerwehr

www.jugendfeuerwehr-ingelfingen.de



Jugendfeuerwehr

Mittwoch, 03.07.2024, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr
Übung

Kinderfeuerwehr

Samstag, 06.07., 10:00 bis ca. 11:30 Uhr
Übung

Erfolgreiche Jugendfeuerwehr-Wettkämpfe

Vergangenes Wochenende waren zwei Mannschaften unserer Jugendfeuerwehr bei den Kreisjugendfeuerwehr-Wettkämpfen in Bretzfeld dabei. Für viele unserer Jugendlichen war es der erste Wettkampf als Jugendfeuerwehrlern, da sie erst kurz zuvor aus der Kindergruppe in die Jugendfeuerwehr gewechselt haben. Unsere Mannschaften erkämpften sich die Plätze 37 und 15.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen!

Ein Dank geht an alle teilnehmenden Jugendlichen, sowie an alle Betreuer / Helfer und an alle Eltern für die Unterstützung.

K. Ehrmann - Jugendwartin

SONSTIGES

Rettungsdienst

Tel. 112

Notfallbereitschaft der Ärzte

**Einheitliche Notfallnummer
für die Gesamtgemeinde Ingelfingen
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)**

Ebenfalls die fachärztlichen Dienste (augen-, kinder- und HNO-ärztliche Notfalldienste)

(täglich von 18:00 Uhr – 8:00 Uhr, Mittwoch ab 13:00 Uhr, Freitag ab 16:00 Uhr, am Wochenende durchgängig bis montags 8:00 Uhr, an Feiertagen ebenfalls durchgängig bis 8:00 Uhr)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Allgemeiner Notfalldienst:

**Öhringen: Hohenloher Krankenhaus gGmbH,
Kastellstr. 5, 74613 Öhringen, Tel. 07941/6920**
Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Bad-Mergentheim: Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim gGmbH, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim

Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Der **zahnärztliche Notfalldienst** kann unter der Notfalldienst-Nr. 01801 116 116 abgefragt werden.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche ist die Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag: von 9:00 bis 15:00 Uhr und werktags von 18:00 bis 21:00 Uhr.

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung. Unter der Woche wählen Sie die einheitliche Notfallnummer Tel. 116 117.

Dienstbereitschaft der Apotheken:

Der Apotheken-Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristige Änderungen sind aus der Tagespresse zu erfahren.

Der Apotheken-Notdienstkalender kann im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abgerufen werden.

28.06. Stadt-Apotheke Krautheim

29.06. Comburg Apotheke Künzelsau

30.06. Rats-Apotheke Forchtenberg

01.07. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau

02.07. Schloss-Apotheke Neuenstein

03.07. Schloss-Apotheke Ingelfingen

04.07. Marien-Apotheke Dörzbach

Diakoniestation Künzelsau

Pflegeteam

Niedernhall/Ingelfingen Tel. 07940/544426

Dörzbach Tel. 07937/8038370

Pflegedienstleitung:

Birgit Pohl & Martina Wägelein Tel. 07940/93950-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Tanja Hollenbach Tel. 07940/93950-16

Hospizdienst Region Kocher-Jagst:

Begleitung für Schwerkranke und Sterbende sowie für ihre Angehörigen.

Carmen Landwehr Tel. 07940/93950-12

E-Mail: c.landwehr@hospizdienst-kocher-jagst.de

Unser Angebot:

Alten- und Kinderkrankenpflege, Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Palliativpflege, Kurse in häuslicher Krankenpflege, häuslicher Betreuungsdienst, betreuter Seniorenkreis, Beratung, Gesprächskreis, Hausnotruf, 24h Rufbereitschaft

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Künzelsau, Ingelfingen (ohne Diebach und Eberstal), Niedernhall, Weißbach, Forchtenberg, Dörzbach, Buchenbach.

Falls Sie uns nicht persönlich erreichen, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen sobald als möglich zurück.

Diakonie daheim

Pflegeteam Mittleres Kochertal

Schwester Juliane Fürstenau Tel. 07947/4119969

E-Mail: diakoniedaheim@dasdiak.de

Unser Angebot:

Individuelle Beratung, für Pflegekassen erforderliche Beratungsbesuche, Behandlungspflege vom Arzt verordnet, körperbezogene Pflegemaßnahmen, ambulante Kinderkrankenpflege, Assistenz im Haushalt, Angebote bei Demenz, Hausnotruf und Rufbereitschaft, Betreuung daheim

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Forchtenberg, Weißbach, Niedernhall, Ingelfingen, Künzelsau, Dörzbach, Buchenbach.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die ambulante Pflege. Rufen Sie uns an. Wenn Sie uns persönlich nicht erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Bereich: Eberstal und Diebach

Kath. Sozialstation Jagsttal gGmbH

74238 Krautheim, Altkrautheimer Straße 7

Tel. 06294/ 42 76 60, Fax 06294/ 42 76 61

www.sozialstation-jagsttal.de

E-Mail: sozialstation@jagsttal.de

Ansprechpartnerin: Frau Zeljka Primorac

Die Kath. Sozialstation bietet mit ihrem Team alle Formen ambulanter Pflege an:

- Kranken- und Altenpflege
- Familien- und Kinderkrankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Med. Fußpflege
- Essen auf Rädern (warm)

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die häusliche Pflege - auch bei Ihnen zu Hause. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Altenheim Krautheim, 74238 Krautheim, Burgweg 2, Tel. 06294/42300

Heimleitung: Tel. 06294/42 30 24

Wir bieten: Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Nachtpflege, Betreuungsnachmittage. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

STADTBÜCHEREI

INGELFINGEN ☎ 1309-42



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

MINTec an der Kita Hälden in Ingelfingen

Entwicklung von MINT-Kompetenzen im Kindergarten

MINTec ist bereits seit 2005 in zahlreichen Kindergärten im Hohenlohekreis fest im Alltag integriert. Auch die Kindertagesstätte „Hälden“ zählt zu diesen ersten Pilotenrichtungen und bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, um frühzeitig Interesse, Begeisterung und Neugier für die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu wecken. „Wasser ist mehr als nass“, „Luft ist nicht nichts“, „Abenteuer Strom“ und viele weitere Themen, werden von den Kindern altersgerecht erforscht. „Unsere Kinder sind begeistert von den MINTec-Aktivitäten. Sie lernen spielerisch erste Grundlagen der Naturwissenschaften und Technik kennen und entwickeln dabei wichtige kognitive und soziale Fähigkeiten.“, sind sich die drei Erzieherinnen einig, die nun eine einjährige Weiterbildung in diesem Bereich absolviert haben und durch die Fachschule für Sozialpädagogik der Richard-von-Weizsäcker Schule begleitet und unterstützt wurden. Hälden bleibt somit einer der vielen MINTec-Kindergärten in der Region – herzlichen Glückwunsch.

Highlight des MINTec-Kindergartenjahres ist bei „Hälden“ ein mehrtägiges Projekt mit der Partnerfirma Bürkert. Hierbei bekommen die Kinder Besuch von den Azubis und dürfen im Gegenzug auch das Unternehmen vor Ort kennenlernen. Der Fantasie bei dieser gemeinsamen Aktion sind keine Grenzen gesetzt und es entstehen die verschiedensten Projekte. In einem Mathematik-Projekt kann beispielsweise eine Messlatte hergestellt werden. Hierfür wird gezählt, gemessen, gesägt und geleimt und die Kinder können ein eigens entwickeltes und von ihnen selbst produziertes Werkstück mit nach Hause nehmen.

In Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, die als Kooperationspartner aktiv in den Kindergärten dabei sind, plant die Innovationsregion, diese MINTec-Förderung noch weiter auszubauen und noch mehr Einrichtungen mit den notwendigen Materialien und Schulungen auszustatten.



v.l.n.r.: Edith Waffenschmidt (Lehrerin Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen), Antje Remmler, Marie Jakob, Danijela Kraft (Erzieherinnen), Mirjam Rammhofer (Geschäftsstellenleiterin IR)

Weitere Informationen finden Sie unter <https://familienherberge-lebensweg.de/>



Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen

Spendenübergabe Familienherberge Lebensweg Illingen



Am 13. Juni 2024 war mit Frau Eckstein von der Familienherberge Lebensweg ein ganz besonderer Gast an der Georg-Fahrbach-Schule, um die Spende aus den Erlösen unseres Weihnachtsmarkts entgegenzunehmen. Die Spende wurde durch die Vorsitzende des Fördervereins Frau Frank und dem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Gröger, im Beisein der Schülersprecher Moritz und Hoang Dung, Herrn Ponier als Vertreter des Orga-Komitees, der Schulleiterin Frau Truetsch, Herrn Weber und Frau Neutz als Mitglieder des erweiterten Schulleitungsteams, übergeben.

Die gelernte Kinderkrankenschwester Karin Eckstein beschloss aufgrund ihrer Erfahrungen und Erlebnisse in diesem Beruf, ein Familienerholungshaus zu gründen, welches es Eltern schwerstkranker Kinder ermöglicht, sich auch selbst einmal zu erholen. Dabei setzt die Familienherberge, welche seit 2018 besteht, mit ihren mittlerweile 70 Mitarbeitern auf maximale Flexibilität, um den Familien ihren Aufenthalt trotz unterschiedlichster Bedürfnisse und auch Wünsche so angenehm wie möglich zu gestalten.

Da nicht alle Kosten durch Versicherungen und Zuschüsse abgedeckt werden können, ist man für diese wichtige Arbeit leider immer auch auf Spenden angewiesen. Die Schulgemeinschaft der Georg-Fahrbach Schule freut sich, durch unsere Spende dabei mithelfen zu können!

Landratsamt Hohenlohekreis

Neues Förderprogramm für das Ehrenamt

Haben Sie eine Projektidee, möchten Sie Ihren Verein digitaler aufstellen oder Ehrenamtliche qualifizieren? Dann können Sie einen Förderantrag beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg stellen. Mit „Gemeinsam engagiert in BW III“ wurde erneut ein Förderprogramm aufgelegt, welches das Ziel hat, das Ehrenamt und Engagement im Land zu unterstützen. Vereine und Organisationen bekommen die Möglichkeit, Zuschüsse für Projekte in Höhe von 5.000 bis 15.000 Euro pro Antrag zu erhalten.

Für das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW III“ können ab sofort bis zum 15. Oktober 2024 Anträge beim Sozialministerium gestellt werden.

Alle Informationen zum Förderaufruf finden Sie unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/buergerengagement/foerderprogramme>. Bei Fragen zur Antragstellung steht auch das Landratsamt Hohenlohekreis unter ehrenamt@hohenlohekreis.de gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft geschlossen

Mehrere Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft haben im Juli aufgrund von Personalmangel jeweils eine Woche geschlossen.

Damit den Bürgerinnen und Bürgern in erreichbarer Nähe vergleichbare Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen, verteilen sich die Schließzeiten wie folgt:

Grüngutplatz Michelbach: 08.07. - 14.07.2024
Schwerpunkthof Öhringen: 15.07. - 21.07.2024
Schwerpunkthof Bretzfeld: 22.07. - 28.07.2024
Recyclinghof Bieringen: 29.07. - 04.08.2024

Der Wertstoffhof Stäffelesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie haben durchgängig geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Entsorgungsstandorte und weitere Informationen stehen in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.
